



Regio-Ausgabe

AZ Aarau, Lenzburg, Zofingen
5001 Aarau
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 28'747
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 818.006
Abo-Nr.: 1088641
Seite: 26
Fläche: 33'504 mm²



Die zehn Reihenhäuser der Überbauung Aarenau Süd im Aarauner Scheibenschachen stehen noch leer. Sie wurden an einen neuen Investor verkauft.

MARIO HELLER

Stadtvillen noch immer leer

Aarau Die Einfamilienhäuser im Scheibenschachen haben einen neuen Investor

VON MARINA BERTOLDI

Im Januar sagte Andreas Keller von der Immobilienanlagegesellschaft Bonainvest AG, für den Verkauf der sogenannten Stadtvillen in der Überbauung Aarenau Süd im Aarauner Scheibenschachen brauche es noch etwas Zeit. Um die Belebung des Quartiers anzukurbeln, wurden die Villen deshalb auch zur Miete angeboten. Inzwischen sind die Einfamilienhäuser fertig ausgebaut und wurden allesamt an einen neuen Investor verkauft. Offensichtlich stehen aber die zehn Reihenhäuser noch immer leer. Bonainvest AG will den Namen des Investors nicht bekannt geben.

Problem sind die Banken

Stéphanie Logassi Kury, Medienspre-

cherin der Bonainvest AG, führt den harzigen Vertrieb der Liegenschaften vor allem auf die erschwerten Bedingungen beim Häuserkauf zurück. «Durch die Restriktionen der Banken ist die Finanzierung eines Eigenheims gerade im höheren Preissegment für viele schwierig geworden.» Seit knapp einem Jahr spüre das die gesamte Branche. Das Problem liege einerseits darin, dass Pensionskassengelder zu einem Grossteil nicht mehr als Eigenkapital angesehen würden, andererseits übten die Banken zunehmend Zurückhaltung bei der Kreditvergabe. «Vor allem wenn ältere Leute ein Haus kaufen wollen, blockieren die Banken», sagt Logassi Kury. Bonainvest AG prüfe deshalb zurzeit alternative Zahlungsmöglichkeiten.

Die Stadtvillen an der Stockmattstras-

se werden beim neuen Investor zu ähnlichen Konditionen wie bei Bonainvest AG vermietet angeboten. Die Monatsmiete beläuft sich bei den 5,5-Zimmerhäusern auf rund 3400 Franken ohne Nebenkosten. Die Option auf einen Kauf bestehe nach wie vor.

Ein anderer Wind weht bei den 23 Eigentums- und den 31 Mietwohnungen der Aarenau Süd Überbauung. Die meisten Wohnungen sind bereits vergeben. Auch für die Gewerbeflächen an der Aarenaustrasse sei man in Verhandlung mit diversen Interessenten. «Es geht in Richtung Gemeinschaftspraxis», sagt Logassi Kury und betont, dass eine Arztpraxis im Sinne der Bonainvest AG liege. Unterschrieben sei jedoch noch nichts.